



Tafelgesellschaft zum Goldenen Fisch  
La Confrérie du Poisson d'Or  
Società Gastronomica del Pesce d'Oro

Beilage 2

Mörigen, im April 2020

An die Mitglieder der  
Tafelgesellschaft zum Goldenen Fisch

### **Jahresbericht 2020 des Tafelmeisters a. i.**

Das Jubiläumsjahr startete glanzvoll mit der 50. Generalversammlung und dem anschliessenden Jubiläumsfest im Gasthof zum Goldenen Löwen in Langnau. Aufbruch und Zuversicht lagen in der Luft. Der Jahresbericht des damaligen Tafelmeisters Pesche Gander widerspiegelte all seine Euphorie und seinen Tatendrang zu Gunsten der Tafelgesellschaft zum Goldenen Fisch. Umso überraschender und für uns aus heiterem Himmel erfolgte dann sein sofortiger Rücktritt am 17. Oktober 2019. Seine Partnerin, Maya Meyer, erklärte sich bereit, die Geschäftsstelle noch bis Ende Oktober weiterzuführen. Sofortiger Handlungsbedarf war dennoch angesagt.

Pesche hatte in seinem Jahresbericht festgehalten: «Wir sind ein Team». Mit diesem Team an der Spitze der Tafelgesellschaft zum Goldenen Fisch haben wir weitergemacht. Meine Kollegen der Vorsteherschaft stellten zusammen mit meiner Frau Trudy, Rita Gugger und mir den Betrieb der Tafelgesellschaft weiterhin sicher. Insbesondere trieben wir die Neuausrichtung, wie wir sie an der GV 2019 in Langnau vorgestellt hatten, unbeirrt weiter voran. Dazu führten wir auch eine umfangreiche Befragung bei den Gastronominnen und Gastronomen sowie eine Vernehmlassung bei den Mitgliedern durch. Ebenso haben wir unter der Leitung von Tafelherrn Bruno Keist und von Rita Gugger das Testwesen restrukturiert und die Kriterien für das Prädikat «Fischküche mit Auszeichnung» an die Bedürfnisse und Massstäbe des heutigen gastronomischen Umfelds angepasst. Die Neuausrichtung befindet sich nun auf der Zielgerade. Die diesjährige GV wird mit der Abstimmung über die gesamtrevidierten Statuten darüber entscheiden, ob uns die Mitglieder den Auftrag erteilen wollen, diesen Weg zu gehen.

Mehr als 90 Anlässe mit 3'350 angemeldeten Personen haben unsere Netzmeisterinnen und Netzmeister zusammen mit ihren Vize-Netzmeistern 2019 organisiert und durchgeführt. Dafür gebührt ihnen unser Dank, denn diese Anlässe sind der Kern unserer Tafelgesellschaft und das gesellschaftliche Ausrufzeichen für unsere Mitglieder. Die Tafelgesellschaft zählt heute 889 Mitglieder, 111 Gastronomiebetriebe und einige Berufsfischer. Damit ist die Tafelgesellschaft gegenüber dem Vorjahr ein wenig gewachsen. Potential nach oben ist noch reichlich vorhanden. Unser Ziel ist jedoch nach wie vor, nicht möglichst viele, sondern möglichst gute Betriebe für die Tafelgesellschaft zu gewinnen.

Auch Merci sagen wir den Wirten und Gastgebern, die es immer wieder verstehen, uns kulinarisch zu verwöhnen und zu verzaubern. Sie bilden das Rückgrat der Tafelgesellschaft und sind unser grösstes Kapital, zu dem wir Sorge tragen müssen.

Während ihrer schweren Krankheit hat Trudy Aschwanden Karrer die Geschäftsstelle weitergeführt und dafür gesorgt, dass gegen aussen die Tafelgesellschaft reibungslos funktioniert. Bald konnten wir in der Person von Rita Gugger, die seit dem 1. Februar 2019 die Administration des Testwesens reorganisiert und den Chef Testwesen unterstützt, zusätzliche Entlastung für Trudy finden. Seit dem 1. Februar 2020 wird die Geschäftsstelle durch Andrea Dängeli und Rita Gugger geführt. Ich konnte bereits von der Motivation und Unterstützung der beiden Damen in den letzten Monaten profitieren. An dieser Stelle: Ein herzliches Dankeschön. Die Geschäftsstelle ist heute gut aufgestellt und für die Herausforderungen der Zukunft gewappnet.

Zudem galt es, einen Nachfolger für den Tafelmeister zu finden. Wie befürchtet, rannten uns die Kandidaten nicht gerade die Türen ein. Doch mit Freude darf ich ausrufen: Habemus Tafelmeister! An dieser Stelle danke ich der Findungskommission für ihr Engagement und die aufgewendete Zeit sowie der Vorsteherschaft für Ihre Unterstützung bei der Suche. An der kommenden Generalversammlung stellt sich Daniel Borter, aus Zug, zur Wahl. Wir haben ihn in der letzten Ausgabe der Goldfisch-Zeitschrift vorgestellt. Die Vorsteherschaft und die Findungskommission schlagen ihn einstimmig und voller Überzeugung als neuen Tafelmeister zur Wahl vor. Unsere Netzmeisterinnen und Netzmeister sowie deren Vize zeigten sich an der Netzmeistertagung vom 14. März 2020 erfreut über die Zusage von Daniel Borter, als neuer Tafelmeister zu amten. Wir alle wünschen ihm dabei viel Erfolg und Freude, eine tolle Zusammenarbeit und gutes Einvernehmen mit allen Goldfischen.

..... dann kam Corona ..... und nichts war mehr wie vor einigen Wochen.

Auch unsere Goldfischbetriebe mussten schliessen und viele kämpfen heute um ihr Überleben. Wir befinden uns in der grössten Krise der Gastronomie seit der Gründung der Tafelgesellschaft. Die Vorsteherschaft unternimmt alles, um ihre Betriebe in dieser für sie existenzbedrohenden Situation zu unterstützen. Wunder können wir jedoch keine vollbringen. Sobald unsere Betriebe wieder ihre Türen für ihre Gäste öffnen dürfen, wird es besonders wichtig sein, dass wir sie als Privatpersonen oder im Rahmen von Netztreffen unterstützen. Bereits laufen von unserer Seite Vorbereitungen für die Zeit nach dem Lockdown, die hoffentlich nicht in allzu weiter Ferne liegt.

Rückblickend sind für mich die zurückliegenden Monate ein negativer Steigerungslauf. Schlimmer kann es nicht kommen. Also packen wir zusammen an, dass unsere Tafelgesellschaft zum Goldenen Fisch wieder das wird, was sie so beliebt und liebenswürdig macht. An dieser Stelle danke ich Euch allen für die Unterstützung, welche Ihr mir gegeben habt.

Zum ersten Mal in der Geschichte der Tafelgesellschaft können wir in diesem Jahr keine reguläre Generalversammlung durchführen. Wir hoffen, wenigstens das Jahresfest zu einem späteren Zeitpunkt nachholen zu können. Damit wir voranschreiten und unsere Betriebe noch gezielter unterstützen können, machen wir vom Notrecht des Bundesrats Gebrauch und führen die Generalversammlung auf schriftlichem Weg durch. Das ist nicht ideal aber immer noch besser, als für ein Jahr blockiert zu bleiben. Wir sind überzeugt, dass dieser Entscheid auch im Sinne unserer Mitglieder ist.

Zum Schluss: Ich bin froh, wenn ich wieder im Hintergrund für die Tafelgesellschaft arbeiten kann, dies entspricht mehr meinem Naturell. Vor uns liegt eine anspruchsvolle Zeit, die uns alle fordern wird. Zusammen werden wir die Herausforderungen der Zukunft meistern. Packen wir sie an.

Euer Tafelmeister ad interim



Dani Karrer  
Tafelmeister a. i.